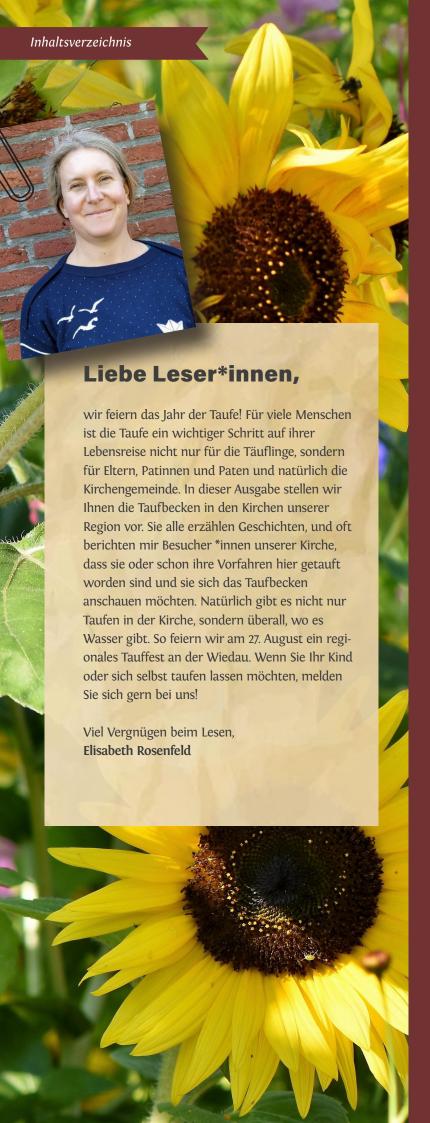


GEMEINDEbrie Der ev.-luth. Kirchengemeinden Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede





In dieser Ausgabe

- 3 An(ge)dacht
- 4 + 5 Taufbecken in der Region
- Tauffest & Ehrenamt
- Lebensberatung und KIRCHEMITMIR
- 8 Neu im Team
- Jugendarbeit
- Vorsorge regeln
- Kinderseite mit Rätsel
- St. Johannis-Kindergarten
- Gruppen und Kreise Brockel-Kirchwalsede
- + **15** Gottesdienstplan
- Gruppen und Kreise Visselhövede
- Freud und Leid aus der Region
- Neues aus den KVs
- **19 21** aus Visselhövede
- **22 + 23** aus Brockel
- **24 + 25** aus Kirchwalsede
- Sybille und Kollegen
- Anschriften
- Pinnwand





Die wundersame Reise meines Taufkleides

Für meinen Großvater Kurt wurde 1917 ein neues Taufkleid angefertigt. Auf seinem Tauf-Foto ist noch die stolze Schwester, meine Tante Edith und sein im Krieg gefallener Bruder zu sehen. Ich werde immer wieder verwundert gefragt, warum auch Jungen Taufkleider tragen. Und warum sind diese Taufkleider um soviel größer als das Kind, welches es trägt?

Die Tradition ein Taufkleid anzuziehen, geht auf einen Vers aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Galazien (Galater 3, 27) zurück. Da schreibt er: "Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen."
Wir ziehen bei der Taufe also Christus an, wie ein neues Kleid. Sein Leben legt sich um unser Leben. Mit dieser Kleidung muss ich mich vor niemanden schämen. Und warum so groß? Naja, in den Glauben muss man ja erst langsam hineinwachsen. Irgendwann wird es schon passen.

Das Taufkleid von Opa wird weitergereicht. Meine Mutter wird darin getauft und die Kinder von Tante Edith auch. Die ist inzwischen nach Ostpreußen verheiratet und als die russische Armee sich Allenstein nähert, wird alles für eine Flucht auf einen von Pferden gezogen "Panjewagen" geladen. Was braucht man für eine Flucht mitten im Winter? Warme Kleidung, Decken, Essen. Und das Taufkleid von Opa wurde mitgenommen. Ja, daran haben sie gedacht, an das Familientaufkleid! Das Leben musste ja weitergehen. Der Krieg war nicht das Ende. Es sollten noch viele Kinder in dem Kleid getauft werden. Das war die Hoffnung in einer scheinbar ausweglosen Situation. Über das zugefrorene Haff ging es Richtung Westen auf ein Flüchtlingsschiff. Letztlich sind sie in SchleswigHolstein gelandet. In dem Taufkleid sind noch viele Kinder getauft worden. Ich, meine Schwester, meine Kinder, meine Nichte und wenn die Nähte halten, werden auch noch kommende Generationen darin getauft werden.

So hat eine Taufe neben dem religiösen auch immer eine familiäre Bedeutung. Sie stärkt den Zusammenhalt und schafft Gemeinschaft. Sie ist eine kollektive Erinnerung über die Zeiten hinweg und verbindet mich mit meinen Eltern, Großeltern und allen, die dieses Kleid angehabt haben. Ich bewege mich nicht nur in der Gegenwart, sondern bin über dieses Symbol mit meiner Geschichte verbunden. Das Wasser der Taufe verbindet mich zudem über 2000 Jahre zurück mit Johannes dem Täufer, welcher angefangen hat, die Menschen und Jesus selbst, die reinigende Kraft Gottes nicht nur zu predigen. In der Taufe erfahren wir Gott ganz sinnlich und persönlich.

Martin Luther beschreibt die Taufe als ein Sterben (untertauchen) und wiederauferstehen mit Jesus. Wir können uns als neuen Menschen erleben und werden so verbunden mit allen Menschen auf der Welt. Eine weltumspannende Gemeinschaft. Pastor Christian Wietfeldt



#Taufe - weil mit dir die Reise beginnt

Nach Luther soll die Taufe innerhalb der Gemeinde stattfinden. Die Taufbecken stehen deshalb im Chorraum, um mit Altar (Abendmahl) und Kanzel (Wort) die drei wichtigen Säulen des Glaubens deutlich zu machen. Die Taufbecken haben sich im Laufe der Jahrhunderte stilistisch entwickelt: von größeren Steintaufen und reich geschmückten Holzständern mit theologischen Aussagen wurden sie zu schlichten Taufschalenhaltern reduziert. Wie vielfältig sie als besondere Form von Taufgerät ausgestaltet sind, zeigen die Berichte hier über unsere Taufbecken in der Region.

Das Taufbecken in Brockel

Als ich das erste Mal meinen neuen Arbeitsplatz, die Brockeler Kirche, besichtigte, suchte ich vergeblich den Taufstein. Auch in der Sakristei war er nicht zwischengelagert. Erst auf Nachfrage wurde mir die versteckte Schale unter dem rechten Altarpfosten gezeigt. Es ist schon ungewöhnlich, normalerweise werden Taufsteine reich verziert



zu einem Mittelpunkt des Kirchenschiffes. Hier in Brockel wollte der Architekt aber etwas anderes zum Ausdruck bringen. Der im Inneren der Feldsteinkirche zu erkennende Klassizismus deutet auf eine sehr nüchterne und für die damalige Zeit (1804) moderne Sicht auf die Theologie hin. Der ganze Innenraum erinnert mit seinen geometrischen Formen und Säulen an einen griechischen Tempel. Besonders der Bereich

um den Altar weist auf diesen Baustil hin. Man wollte sich bewusst von dem üppigen Baustil des Barock, und dem spielerischen Stil des Rokokos abheben. Die Antike wurde wieder modern.

Es wurde ein Kanzelaltar gebaut in dessen Altarabgrenzung als Abschluss die Taufe integriert wurde. Es sollte auf den ersten Blick erkennbar sein was hier wichtig ist und zusammengehört: Die Kanzel für die Predigt, der Altar für das Sakrament des Abendmahls und das Taufbecken für das Sakrament der Taufe. Pastor Christian Wietfeldt



"Und taufe Dich auf den Namen..."

Diese Worte sprechen die Geistlichen in der Kirchwalseder St. Bartholomäus-Kirche seit fast 320 Jahren am immer gleichen Taufbecken. Der Taufständer wurde 1704 aus Holz gefertigt. Auf dem breiten sechseckigen Sockel steht der schlanke Schaft, der durch Bänder gegliedert ist. Die ausschwingende einfache Cuppa hat an drei Seiten fast gleich aussehende geflügelte Engelsköpfe. Im unteren Bereich des ebenfalls sechseckigen Deckels verläuft ein Schriftband mit dem Zitat aus dem Kinderevangelium: "Lasset die Kindlein zu mir kommen." Oberhalb des Schriftbandes schwingt der Deckel großzügig nach innen und darauf ist eine Laterne mit sechs gedrehten Säulchen aufgesetzt. In der Laterne ist die Taufe Christi dargestellt. Christus steht nur mit einem Lendenschurz bekleidet und die Hände vor dem Bauch gefaltet knietief im Wasser. Johannes kniet auf einem Fels oder Baum, stützt sich mit der linken Hand auf seinem Knie ab und hebt segnend die rechte Hand über das Haupt Christi. Die Köpfe sind übermäßig groß proportioniert. Diese vereinfachte Darstellung der Jordantaufe verwenden wir als Foto auf unseren Taufurkunden.

Oben auf dem Taufbecken befindet sich eine Taube mit ausgebreiteten Flügeln, die auf einem Stab mit Kugel sitzt. Sie ist das sichtbare Zeichen der Geistvermittlung bei der Taufe.

Noch älter als das hölzerne
Becken ist die Taufschüssel aus
Messing. Die Schale mit einem
Durchmesser von 34 Zentimetern stammt aus dem 16.
Jahrhundert und trägt eingearbeitet ein Relief des Sündenfalls.
Im Kreis sind gotische Schriftzeichen angebracht, die lange Zeit
als sinnlose Aneinanderreihung
galten. Inzwischen wurden sie
übersetzt mit: "Sehr beklagen



wir den Fehltritt dieser beiden als eine Schuld der Menschen, als die größte Schuld der Menschen." Ursula Hoppe

Der alte Visselhöveder Taufstein

Eins steht fest: Der romanische Taufstein ist älter als die spätgotische Kirche. Vielleicht hat er schon in einer Taufkapelle an der Visselquelle gestanden. Das kann man vermuten, aber nicht beweisen. Der alte aus Obernkirchner Sandstein gehauene Taufstein erzählt etwas über die



Taufe, wie sie früher gehandhabt wurde. Der Täufling wurde im Taufbecken untergetaucht: Wasser bedeutet Tod, aus dem Wasser gezogen zu werden, bedeutet Leben. Also: Mit Jesus sterben und auf erstehen, das ist die Taufe. Aber wie so vieles änderte sich auch die Taufpraxis. Man wollte den Täufling nicht mehr untertauchen, sondern mit drei Händen voll Wasser nur den

Kopf begießen. So kennen wir es noch heute. Dazu brauchte man kein riesiges, schw eres Taufbecken aus Stein. Es genügte ein leichter Taufständer, der eine Schale mit Wasser enthielt.

Eine Renovierung der Kirche in den 70er Jahren des 18. Jahrhunderts gab die Gelegenheit, auch die Taufpraxis zu ändern. In dieser Zeit entstand der zierliche Taufständer mit dreibeinigem Sockel, reichverziertem Schaft und muschelförmiger Cuppa und Deckel. Die Farben Weiß und Gold bestimmten jetzt das Kircheninventar.

Das alte Taufbecken war überflüssig und wurde weggeschafft. Der Kirchenvorsteher Gevert Samuel Gerken (1729 - 1806) übernahm den alten Taufstein und brachte ihn auf seinen Hof in Nindorf. Das Becken diente als Pferdetränke. Später, etwa um 1904, wurde das Becken in den Garten versetzt und mit Blumen bepflanzt.

Gewiss ein schöner Anblick! Aber die Familie Canenbley-Klopp hatte nicht vergessen, dass es sich dabei um den alten Visselhöveder Taufstein handelte. Im Dezember 1978 kam der Taufstein in die Kirche zurück. Jetzt war die Rokoko-Taufe überflüssig. Man hat sie nicht fortgeschafft. Während der Winterkirche wird sie im Gemeindehaus für Taufen gebraucht. In diesem Jahr erblühte auf ihr sogar ein Osterbaum!



Die Wittorfer Taufe

Wer genau hinschaut, sieht es: Man kann Ähnliches am Altar und der Taufe entdecken: Zum einen Schwarz als Grundfarbe, zum anderen die roten und grünen Lüsterfarben der Gehänge (Granatäpfel, Trauben Früchte, Blätter). Das haben Farbuntersuchungen an Taufe und Altar im Zuge der Renovierung 1986/87 gezeigt. Außerdem zeigen die mit einem Band gehaltenen Früchte dieselbe Formensprache. So hat man vermutet, dass die Taufe wie der Altar aus der Kapelle zu Kettenburg stammt, wahrscheinlich sogar aus derselben Werkstatt. Der Altar ist 1658 datiert, also ein Werk der Renaissance. Die Taufe wird auch in dieser Zeit entstanden sein.

Aber wozu brauchte man eine Taufe in der Kapelle? Getauft wurde lange Zeit in Visselhövede. Und warum fehlte, wie auf alten Fotos zu sehen, der Schaft? Die Taufe war nur 64 cm hoch. Da hätte sich der Pastor beim Taufen ziemlich bücken müssen. Erst 1982 hat Walter Marquardt die 20 cm lange Verlängerung des Schaftes gedrechselt.

Ob die kelchförmige Cuppa auch zu anderen Zwecken benutzt wurde, etwa als Vase? Ich habe es leider versäumt, rechtzeitig alte Leute in Wittorf zu fragen, ob sie dazu

So sehen wir die Taufe heute: Auf drei volutenförmig geschwungenen Füßen steht der Schaft, der die sechseckige kelchförmige Cuppa trägt. Sie ist auf den Seitenwänden mit den schon erwähnten Fruchtgehängen reich geschmückt. Der Deckel nimmt die Form der Cuppa auf und bildet einen Ornamentfries. Der schlichte ovale Knauf, der wohl neueren Datums ist, bildet die Bekrö-

nung. Pastor i. R. Peter Thom

noch etwas wissen.





Tauffest an der Wiedau am 27. August 2023



Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält. Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: "Ich habe dich bei deinem Namen gerufen", so heißt es in einem Bibelvers (Jes. 43, 1b). Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Unsere drei Gemeinden laden ein zum Tauffest an der Wiedau bei Bothel.

Eine gute Gelegenheit mit vielen Familien und Einzelpersonen ein großes Fest am Fluss zu feiern. An diesem Tag taufen wir draußen in der Natur. Beginn ist um 10.00 Uhr. Bei der Anmeldung gibt es auch eine genaue Wegbeschreibung zur Taufstelle.

Wer selber getauft werden möchte oder sein Kind taufen lassen möchte, kann sich in seinem jeweiligen Kirchenbüro anmelden. Es wird dann ein Taufgespräch vereinbart, in dem auch über einen möglichen Taufspruch gesprochen wird.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zudem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen. Pastor Christian Wietfeldt

Ein großes Dankeschön an die Ehrenamtlichen unserer Region!

Ehrenamtsfest am 1. September in Wittorf In den Kirchengemeinden unserer Region wirken Sie als Ehrenamtliche auf vielfältige Weise mit: in Gottesdiensten, Kreisen, Chören, beim Gemeindebriefaustragen... Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Dazu wollen wir eine Tradition aus der Vor-Corona-Zeit wieder aufleben lassen. Am Freitag, 1. September, laden wir Sie um 17 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Wittorf ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm:

17 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor aus Kirchwalsede und Superintendent Dr. Michael Blömer.

Anschließend gemeinsames Singen mit dem Posaunenchor und Gespräch mit Dr. Blömer und Abendessen.

Nach dem Essen folgt die interessante Schriftsteller-Lesung mit dem Autor Jürgen Hoops von Scheeßel aus seinen Werken über die Rotenburger Hexenprozesse von 1588 bis 1671. Der pensionierte Bundeswehroffizier ist seit mehr als 25 Jahren in seiner Freizeit als Ahnen- und



Heimatforscher, Chronist, sowie Buch- und Romanautor im Landkreis Rotenburg (Wümme) tätig.

Danach möchten wir den Abend ohne zeitliche Begrenzung ausklingen lassen!

Falls Sie keine schriftliche Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte über die Leitenden Ihrer Gruppen oder die Gemeindebüros an. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des EKO-Teams, Mathias Wohlfahrt



KIRCHEMITMIR – im März 2024 ist die nächste KV-Wahl

"Die Kirche müsste doch…" Kennen Sie auch so einen Satzanfang? Ich frage dann oft zurück: "Wer ist denn die Kirche?" Sind damit die Pastorinnen und Pastoren gemeint, der Kirchenvorstand, die kirchliche Verwaltung, das Gebäude oder gar alle Kirchenmitglieder? Am ersten Samstag im April haben sich der Visselhöveder Kirchenvorstand und einige KV- Mitglieder aus Brockel intensiv mit der kommenden Wahl beschäftigt. Wichtige Themen waren: Was ist für unsere Gemeinde wichtig? Wie finden wir Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten und zu gestalten? Wie gelingt es, unseren Glauben so zu leben, dass er ansteckt und andere mitnimmt?

Unter der Anleitung von Gemeindeberaterinnen kamen Lust und Frust an der KV-Arbeit zur Sprache. Der Austausch tat gut und motivierte, sich mit konkreten Aufgaben und den auf uns zukommenden Herausforderungen zu beschäftigen.

Unser Ziel ist es, Menschen mit ins Boot zu holen, für die Mitarbeit im Kirchenvorstand zu gewinnen und gemeinsam zu sagen: Wir sind Kirche! **Hanne Meier-Zindler**

50 Jahre

Evangelische Lebensberatung im Kirchenkreis Rotenburg

Die Evangelische Lebensberatungsstelle des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg wurde vor 50 Jahren gegründet. Das wird am **8. Juni 2023** mit einem Fachtag im Buhrfeindsaal gefeiert. Und am **7. September** findet ein Empfang und ein interessanter Fachvortrag im Rathaus Rotenburg statt. Das Diakonische Werk und der Ev.-luth. Kirchenkreis Rotenburg laden dazu um **18 Uhr** herzlich ein:

"Resilienz – was die Seele stark macht" Vortrag mit Christina Berndt, Wissenschaftsjournalistin, Süddeutsche Zeitung

Christina Berndt trat im März 2000 in die Redaktion der Süddeutschen Zeitung ein. Es folgten zahlreiche journalistische Preise und Auszeichnungen - unter anderem: European Science Writers Award (2006), Wächterpreis der Tagespresse für die Enthüllung der Transplantationsskandale (2013), Preis der Stiftung Gesundheit (2018), Ehrenpreis

der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie DGPPN für nachhaltig gute Berichterstattung zur psychischen Gesundheit (2019), Wissenschaftsjournalistin des Jahres 2021. Ihre Bücher "Resilienz - Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft", "Zufriedenheit - Wie man sie erreicht und weshalb sie lohnender ist als das flüchtige Glück" und "Individuation - Wie wir werden, wer wir sein wollen" wurden Bestseller.



Christina Berndt Foto: © Karin Brunner

Weitere Informationen: www.christina-berndt.de

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Evangelische Lebensberatungsstelle, Tel. 04261-63039-60, lebensberatung.rotenburg@evlka.de, www.diakonie-rotenburg.de



Blumen- u. Trauerfloristik Grabanlagen - Grabpflege

Telefon: 04262 - 2157





Hi, ...C si

Hi, ich bin Lisa...

...Diakonin, Zweifachmama, Hundebesitzerin. Ich liebe Feuer! Durch diverse
Jugend- und Kinderfreizeiten kann
ich für ziemlich viele Leute kochen,
manchmal bin ich eine kleine Rampensau, spiele gerne Gruppenspiele und
schlüpfe auch mal in Theaterrollen.
Die evangelische Jugend hier, hat
mich so geprägt, dass ich damals
nicht anders konnte, als meiner Berufung

nachzugehen und Diakonin zu werden.

Dafür bin ich mit meinem Mann zum Studieren nach Freiburg im Breisgau gezogen und dort erstmal 13 Jahre geblieben, habe erste Jobs angenommen und unser erstes Kind bekommen.

Jetzt sind wir mit zwei Kindern und großem Hund wieder in meinem Heimatdorf Brockel und wir freuen uns so, hier als Familie mehr und mehr anzukommen.

Seit März bin ich als Diakonin mit einer Projektstelle für die Arbeit mit Kindern in der Kirchenregion Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede zuständig. Aufgrund unserer noch sehr kleinen Kinder wird mein Fokus im ersten Jahr in der Kirchengemeinde Brockel sein.

Ich bin so gespannt, was wir in den nächsten Jahren auf die Beine stellen werden und freue mich auf die Kinder, Familien, Ehrenamtlichen, Kollegen und Kolleginnen. Wer Lust hat, zusammen mit mir Kirche zu gestalten oder einfach Interesse an den Aktionen hat, kann sich gerne über bekannte Social Media oder Messanger bei mir melden! Ganz liebe Grüße, eure Lisa

Lisa-Marie Lüdemann

Tel: 0174-6660049 / Insta: Lisa__Lue



Gospelchor mit neuer Leitung

Seit Anfang Februar 2023 leitet die US-Amerikanerin Emily Joy Rothchild aus Bötersen den Gospelchor Kirchwalsede. In einem



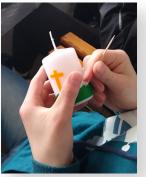
Interview mit Ursula Hoppe möchten wir sie besser kennenlernen: Emily, wie bist du zur Musik gekommen? In einer Pfarrfamilie bin ich groß geworden. Von daher waren die Musik und insbesondere die geistliche Musik von Tag eins dabei. Mein Vater war Pastor und meine Mutter hat den Kirchenchor geleitet und war auch Musiklehrerin in der Schule und hat Klavierunterricht zu Hause angeboten. Ich erinnere mich, dass ich oftmals an Sonntagen zu Klavierbegleitungen von Chorliedern wach geworden bin. Mit vier Jahren habe ich den Klavierunterricht angefangen und dann mit sechs Jahren habe ich mein erstes Sololied in dem "Music Festival"- eine Art Wettbewerb - von unserem Landkreis gesungen. Und seitdem ist Musik ein Teil meines täglichen Lebens. Singen macht glücklich, stimmt das aus deiner Erfahrung? Auf jeden Fall - besonders wenn die Sänger sich entspannt fühlen! Mir ist es sehr wichtig, dass wir als Sänger gesund singen - ohne Druck. Besonders in der Kirchenmusik ist mein Motto "Soli Deo Gloria" (Ehre sei allein Gott). Dieser Fokus hilft mir auch entspannt zu bleiben! Singen mit Leuten bringt viele Emotionen hervor - glückliche und traurige, aber es ist hilfreich für alle Gefühle! Wenn die Harmonien klappen, ist das wirklich ein wundervolles Gefühl. Dieses Gefühl verbindet Individuelles und daraus entsteht nicht nur ein Chor, sondern eine Gemeinschaft. Das merkte ich von Tag 1 bei euch - ihr seid schon eine tolle Gemeinschaft, die Spaß beim Singen mit einander hat! Wie kamst du zum Gospelchor nach Kirchwalsede? Eine Bekannte, die auch Musiklehrerin ist, hat mir erzählt, dass der Chor eine Leiterin sucht und sie hat an mich gedacht. Meine Familie und ich sind erst im August aus Hamburg nach Bötersen gezogen. Mein jüngstes Kind ist bald ein Jahr alt. So war ich bereit, wieder musikalisch zu arbeiten. Was macht dir an deiner Chorleitungstätigkeit am meisten Spaß? So viel! Ich finde es toll, die ganze Gruppe kennenzulernen. Und es ist was wirklich Besonderes, zu sehen wie intensiv die Sänger*innen ein gut gelerntes Lied singen - voll vom Herzen. In diesem Chor passiert es bei "Amazing Grace" zum Beispiel.

Gibt es bereits Projekte für dieses Jahr?

Wir haben bei den Konfirmationen in Visselhövede und Kirchwalsede gesungen und nun haben wir einiges für Hochzeiten usw. vor. Planmäßig werden wir auch dieses Jahr ein Konzert machen. Neue Sänger sind immer herzlich willkommen!



Ganz herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen. Dein zweiter Name "Joy" ist Programm bei den Proben. Es macht so viel Freude mit dir!!!







Salz-der-Erde-Tag

Der diesjährige Salz-der-Erde-Tag fand am 19. März im Gemeindehaus in Visselhövede statt. Die angehenden Mitarbeitenden hatten einen Gottesdienst und Workshops rund um das Thema "Was macht das Leben lebenswert?" vorbereitet. Die vielen anwesenden Konfirmand*innen und Jugendlichen konnten Kerzen verzieren, Armbänder gestalten, Spiele spielen, Schmetterlinge und Traumfänger basteln, Schoko-Obst verzieren und vieles mehr. Insgesamt ein bunter toller Tag, der allen viel Spaß gemacht hat. Jörg Pahling

10 neue Mitarbeitende

Zehn Jugendliche haben am 19.3.2023 ihren 1-jährigen Juleica-Kurs, unseren Lehrgang, erfolgreich absolviert und bekamen ihre Urkunden überreicht. Sie steigen nun in die ehrenamtliche Arbeit in der evangelischen Jugend ein. Herzlichen Glückwunsch an (von links) Mia, Zoé, Friedrike, Velissa, Mia, Julia, Leonie, Alicia, Bente und Mattis. Jörg Pahling





Neuer Lehrgang und Start in ein weiteres Jahr für Mitarbeitende

Und auch dieses Jahr startet wieder ein neuer Juleica-Kurs. Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrganges, aber auch Jugendliche aus anderen Jahrgängen, die Lust dazu haben, sich ein Jahr zur Mitarbeiterin oder zum Mitarbeiter ausbilden zu lassen, können sich aktuell bei Diakon Jörg Pahling dazu anmelden. Am 6. Mai startete ebenfalls wieder das nächste Jahr in der evangelischen Jugend. Jugendliche, die eine Juleica-Ausbildung haben und Lust haben noch mitzuwirken, dürfen sich gerne bei Diakon Jörg Pahling melden. Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es in den Konfirmandengruppen, den Gruppen der Arbeit mit Kindern, den Freizeiten und Seminaren, bei Aktionen und in Teams, wie dem Jugendgottesdienstteam, dem Technikteam und vielem mehr. Aktuell werden noch dringend Mitarbeitende für das KU-Seminar in Offendorf im Juni gesucht. Jörg Pahling

Vorstellung von Gruppen der evangelischen Jugend - der regionale Jugendkonvent

In unregelmäßiger Reihenfolge sollen hier Gruppen der ev. Jugend vorgestellt werden, wir starten mit dem regionalen Jugendkonvent. In ihm treffen sich für ein Jahr gewählte Mitarbeiter*innen aus dem großen Kreis der evangelischen Jugend und nehmen die Interessenvertretung der Jugendlichen gemäß der Ordnung der evangelischen Jugend der Landeskirche war. Sie reden bei Konzeptentwicklungen sowie Stellenbesetzungen mit und bereiten selbst Aktionen, wie die Tannenbaumsammlung, ein Sommerfest für Mitarbeitende, Gottesdienste für Jugendliche und vieles mehr vor. Aus dem Konvent werden auch Delegierte in unseren Konfirmanden- und Jugendausschuss geschickt und in den Kirchenkreisjugendkonvent. Von dort kann es in weitere Gremien der evangelischen Jugend weitergehen. Aktuell sitzt eine unserer Vertreter*innen in der Landesjugendkammer. Am 6.5.23 werden die Jugendlichen den nächsten Konvent wählen. Jörg Pahling

"Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll" Eine Broschüre der Landeskirche Hannovers für Menschen, die vorsorgen möchten

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken g emacht und rechtzeitig vorgesorgt hat. Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ernsten Erkrankung Informationen

bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall.

Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre "Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll"

hilfreiches Material bereitzu stellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.
- Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen.

Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage "Christliche Patientenvorsorge" der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im



Freundeskreis und in den F amilien dem Thema Vorsorge zu stellen im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

In den Kirchenbüros der Region erhalten Sie die Broschüre.

Sie können sie auch online bestellen unter:

www.hkd material.de

Suchbegriff " oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge Balke,

Referentin für Erbschaftskommunikation Evangelischer Fundraising Serviceim Haus kirchlicher Dienste Tel.:0511 1241 812,

E-Mail: katharina.rogge balke@evlka.de

Pastorin Helene Eißen Daub,

Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste

Tel.:0511 1241 589.

E-Mail: helene.eissen daub@evlka.de

Pastorin Anita Christians Albrecht,

Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung

Tel.:0511 79 00 31 18

E-Mail: Anita.Christians Albrecht@evlka.de



KINDERSEITE

Liebe junge Gemeindemitglieder,

die Taufe ist ein Geschenk von Gott an uns Menschen. Durch die Taufe gehen wir eine Art Freundschaft mit Gott ein. Gott verspricht jedem Täufling, ihn mit seinem Segen zu begleiten. Ein Geschenk ist umsonst, aber man muss es auch annehmen, man muss zu dieser Freundschaft "JA" sagen. Wahrscheinlich bist du bei deiner Taufe noch ganz klein gewesen und konntest dies nicht selber tun. So haben es deine Eltern und Taufpaten gemacht. Vielleicht gibt es ja Fotos von der Taufe. Zündet ihr vielleicht sogar jedes Jahr die Taufkerze am Taufdatum an? Es wäre doch schön, sich jedes Jahr am Tauftag daran zu erinnern, dass wir eine enge Freundschaft zu Gott haben.



Viel Spaß beim Ausmalen!

Preisrätsel!

Tragt die gesuchten Wörter in das Gitter ein. In der gelb markierten Spalte bildet sich dann das Lösungswort. Mitmachen können alle Kinder im Altervom 3-11 Jahren. Eure Lösung schickt bis zum

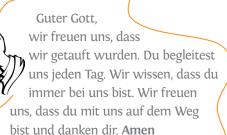
30.06.2023

mit einer Postkarte an:



Bitte gebt Namen, Anschrift und euer Alter an.





W	G	N	A	M	Е	N	Е	T
A	S	Е	G	Е	N	S	P	A
S	С	F	Е	I	Е	R	A	U
S	Е	L	T	Е	R	N	S	F
Е	L	Н	K	Ι	N	D	T	K
R	Ι	K	R	Е	U	Z	О	Е
Е	С	N	С	Н	О	R	R	R
С	Н	R	Ι	S	T	Е	N	Z
K	T	A	U	F	P	A	T	Е

LÖSUNG: __ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Diese Wörter sind im Buchstabenchaos versteckt. Sucht die Wörter. Die nicht verwendeten Buchstaben ergeben der Reihe nach gelesen das Lösungswort.

CHOR, CHRISTEN, ELTERN, FEIER, KIND, KREUZ, LICHT, NAMEN, PASTOR, SEGEN, TAUFKERZE, TAUFPATE, WASSER

Dies sind die Gewinner des letzten Preisrätsels:

- 1. Preis: Emilia Peters Lego City
- 2. Preis: Carolin Stöckmann Lego-Dots
- 3. Preis: Felix Schneider Hörspiel

Wir gratulieren allen Glückspilzen. Die anderen Einsender dürfen sich über einen Trostpreis freuen. Vielen Dank fürs Miträtseln, viel Glück fürs nächste Mal!

Frühling im St. Johannis-Kindergarten

Im Frühling gibt es in unserem Kindergarten viele Aktionen:

Ostern

Da wäre zunächst die Vorbereitung auf das Osterfest und unser Ostergottesdienst. Beginnend mit den Erlebnissen



des 12-jährigen Jesus, hörten wir mit dem Bilderbuchkino Geschichten über sein Leben, bis hin zum Kreuzweg. Nach den Osterferien gab es dann einen Ostergottesdienst zur Auferstehungsgeschichte mit

einem tollen Osterfrühstück. Dabei begleitete uns Pastorin Rosenfeld.

Cremerutsche

Wenn es im Kindergarten schon am Eingang besonders gut duftet, dann ist es so weit: Endlich ist Cremerutschenzeit! Die Cremerutsche ermöglicht Kindern, in ihre Kraft zu spüren. Ruhigere sowie lautere oder quirlige Kinder bekommen die Möglichkeit, auch mal laut oder heftig zu sein. Auch das Selbstbewusstsein kann gestärkt und die Eigenverantwortung gefördert werden. Durch Tasten und Berühren werden uns Informationen über die Umwelt vermittelt: Form, Konsistenz, Temperatur, Oberflächenbeschaffenheit. Der Hautsinn arbeitet eng mit dem Muskelsinn und dem Gleichgewichtssinn zusammen. Diese Vernetzung ist die Grundlage für die Entwicklung des Hörsinns, Sehsinns, Geschmackssinns und Geruchssinns. Anstelle des wöchentlichen Turntages findet im Turnraum ein riesiges Rutschfest mit viiiiiiel Creme statt! Über eine Landschaft aus Kissen und Matten ist eine große Folie ausgelegt, auf der man, gut eingecremt mit Bodylotion, prima herumrutschen kann. Alle Kinder haben ihre Badesachen mitgebracht und in kleinen Gruppen "flitschen und flutschen" wir über die Kletterlandschaft! Auf allen Vieren krabbeln wir bergauf (manchmal auch mit Hilfe der anderen Kinder) und rutschen wieder hinunter! Je mehr Creme wir haben, desto besser! Wir spüren die weichen



Matten und die kalte Folie unter uns und unsere warme Haut. Die Badesachen bremsen uns ab, die eingecremte Haut lässt uns rutschen! Es ist ganz schön anstrengend und macht viel Spaß. Schade, dass die Zeit so schnell vergeht!

Rollerführerschein

Jedes Jahr im Frühling bieten wir für die angehenden Schulkinder eine besondere Aktion im Rahmen der Verkehrserziehung an. Das Rollermobil mit dem Erwerb des Rollerführerscheins und einen Verkehrsspaziergang mit dem Polizisten, Herrn Steinke. Leider war das "Rollermobil" der Verkehrswacht schon im Januar ausgebucht, aber die Mitarbeitenden des Kindergartens haben sich anhand der Unterlagen aus dem Vorjahr selbst etwas überlegt. Auf dem Parkplatz gab es einen Parcours, bei dem es darum ging, die sensomotorischen Fähigkeiten zu schulen und auf das Fahrradfahren vorbereitet zu werden. Zum Abschluss wurde den "Schukis" dann feierlich der Führerschein übergeben. Der Verkehrsspaziergang durch Visselhövede findet im Juni statt. Neben dem Führerschein ist das Wichtigste die Besichtigung des Polizeiautos mit dem Einschalten des Blaulichts!

Große Freude ...

herrschte im April über den Gewinn von 500,-€ bei der Wunschbaum-Aktion der Sparkasse: Frau Becker bastelte mit den Kindern ein Fußballfeld mit dem Wunsch für neue Fußballtore -und wir haben gewonnen! Zusammen

mit einer großzügigen Spende von Frau und Herrn Schärfe zu ihrem Abschied können wir uns nun zwei neue Tore anschaffen. Vielen Dank sagen alle Kinder und Mitarbeitenden des St. Johanniskindergartens.

Michaela Lorke







Regionale Lebensmittel
Obst | Gemüse | Fleisch | Milch

Bäcker frische Brötchen | Kuchen | Kaffee + Frühstück to go

Gruppen und Kreise Brockel

Für Senioren und Erwachsene

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Einmal im Monat um 20 Uhr in der Arche

Termine: 07.06., 04.06. Eberhard Thamm, Tel 04266-8324

Treffpunkt Kirchenbank

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat Frühstücksbuffet 9.00-11.30 Uhr

Termine: 02.+16.06., 07.+21.07., 04.+18.08., 01.+15.09.

Waltraud Gans, Tel 04266-405

Seniorennachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr in der Arche Termine: 13.06., 11.07., 08.08. Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Besuchsdienstgruppe

Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab 80 Jahren zum Geburtstag.

in Brockel = Hannelore Stumm, Tel 04266-1060

in Bothel = Waltraut Wittenberg, Tel 04266-1251

in Hemslingen = Margrit Lüdemann,

Tel 04266-8385 Nächster Termin zur Absprache: 29.06., 14.30 Uhr in der Arche

Kürbisteam

Wir treffen uns nach Absprache und Wetterlage auf den Feldern in Bothel. Waltraut Wittenberg, Tel 04266-1251

KREUZ+quer

Trifft sich nach Absprache Andrea Lüdemann, Tel 04266-1674

Frauengruppe

Wir bereiten den Weltgebetstag und den Frauensonntag vor.

Treffen donnerstags

wieder ab September um 19.30 Uhr in der Arche Stefanie Schmidt, Tel 0174-757 98 54

Putzaktion Friedhof

1 x im Monat Samstag, 9-12 Uhr auf dem Brockeler Friedhof.

Bitte Gartengeräte mitbringen.

Marianne Hoffmann, Tel 04266-8494

Für Kinder und Jugendliche

Babytreff

Für Babys von 0-1,5 Jahre mit Begleitung Jeden Mittwoch 9.30-11.00 Uhr in der Arche Diakonin Lisa Lüdemann, Tel 0174-666 00 49

Familienkirche

Ein kleiner Gottesdienst (30 Min.) für Kinder von 0-7 Jahren und alle, die Lust haben, dabei zu sein.

1 x im Monat freitags um 16.00 Uhr in der Kirche Alexandra Drewes, Tel 04266-2216

Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

Nächste Termine: 23.06., 21.07., 18.08

Kindertreff

Für Kinder von 6-11 Jahren Jeden Freitag 16.00-17.00 Uhr in der Arche Diakonin Lisa Lüdemann, Tel 0174-666 00 49

Musikgruppe

Gitarrengruppe

Jeden Montag um 20.00 Uhr in der Arche. Myriam Holtermann, Tel 04266-2916

Gruppen und Kreise in Kirchwalsede

Für Senioren und Erwachsene

Offenes Gemeindehaus

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Manuela Henke, Tel 04269-1877 oder

Karin Lindhorst, Tel. 1213

Nächste Termine: 06.06., 04.07., 01.08., 05.09.

Gemeindetreff

Jeden 3. Freitag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Ursula Gerken, Tel 04269-1394

Nächste Termine: 16.06. "Der Reformator Johannes Bugenhagen", Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld 21.07. Grillen, Anmeldungen bitte bei Ursula Gerken, Tel. 04269-1394 18.08. "N.N." Bitte achten Sie auf die Presseankündigungen

Besuchsdienstkreis

Jeden letzen Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Ursula Gerken, Tel 04269-1394 Nächste Termine: 29.06., 27.07., 31.08

Für Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe

Jeden Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus Maren Böhling, Tel: 04269-917 96 69

Kinderkirche

Jeden 1. Samstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Casjen Rümenap, Tel 04269-104588 und Maren Böhling, Tel 04269-917 96 69

Nächste Termine: 03.06., 01.07., 05.08., 02.09.

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche

Verschiedene Orte und Termine nach Absprache Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Anfängerkurs Posaunenchor

Jeden Samstag um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Matthias Seidler, Tel 04262-955706

Gospelchor

Jeden Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Emely Joy Rothchild, Tel 01525 989 3327

GOTTESDIENSTPLAN

Juni-August 2023

Brockel Kirchwalsede Visselhövede Wittorf

: : : :	Kirchwalsede	10 Uhr Motorradgottesdienst, Team
Sonntag, 4. Juni Irinitatis	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Caterina Theil und Einführung von Oliver Schröder als Küster
Freitag, 9. Juni	Kirchwalsede	19 Uhr Abendgottesdienst, P. Detjen
7	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, Frauengruppe
Sonntag, LL. Juni	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienstmit Taufen, Pn. Rosenfeld
ב. סט וומכון וווווומנוס	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Wohlfahrt
Mittwoch, 14. Juni	Fam. Ahlers, Hilligensehl 38	19 Uhr Mittwochs Innehalten
Freitag, 16. Juni	Kirchwalsede	19 Uhr Abendgottesdienst, P. Wietfeldt
Sonntag, 18. Juni	Brockel	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Wietfeldt17 Uhr Sommerkonzert in der Kirche
2. So. nach Trinitatis	Visselhövede	19.30 Uhr Orgelkonzert
-	Brockel	10 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung, P. Wietfeldt
Sonntag, 25. Juni	Visselhövede	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Brandy
כי כסי ומכון	Kirchwalsede	15 Uhr Silberne Konfirmation, P. Detjen
	Visselhövede	17 Uhr Jugendgottesdienst, Team
Mittwoch, 28. Juni	Visselhövede, St. Johannis-Kirche	19 Uhr Mittwochs Innehalten in der "Kinderkathedrale"
Freitag, 30. Juni	Kirchwalsede	19 Uhr Klingende Kirche, Gitarrist Ulrich Busch
	Brockel	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Wietfeldt
Sonntag, 2. Juli 4. So nach Trinitatis	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Detjen
	Wittorf Fam. Brunne, Orthof 10	10 Uhr Gottesdienst im Freien, P. Wohlfahrt
Freitag, 7. Juli	Kirchwalsede	19 Uhr Abendgottesdienst, Prädikant Luttmann
Sociation of the second	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
5. So. nach Trinitatis	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst mit Landeskirchlicher Gemeinschaft, Pn. Rosenfeld und P. Völkers
		10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Luttmann





Sonntag. 16. Iuli	Brockel	17 Uhr Sommerkonzert in der Kirche
6. So. nach Trinitatis	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest mit Posaunenchor, P. Detjen
	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Wohlfahrt
Freitag, 21. Juli	Kirchwalsede	19 Uhr Abendgottesdienst, P. Detjen
Sonntag, 23. Juli 7. So. nach Trinitatis	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Detjen
Freitag, 28. Juli	Kirchwalsede	19 Uhr Klingende Kirche, Sänger und Pianist Nicolas Doig
Sonntag, 30. Juli 8. So. nach Trinitatis	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst, Sup. i. R. Priesmeier
Sonntag, 6. August	Brockel	10 Uhr Gottesdienst, P. Wietfeldt
9. So. nach Trinitatis	Wittorf	10 Uhr Gottesdienst, P.Thom
Freitag, 11. August	Kirchwalsede	19 Uhr Abendgottesdienst, P. Thom
Sonntag, 13. August 10. So. nach Trinitatis	Brockel	10 Uhr Gottesdienst zum Ausklang der Sommerferien, P. Wietfeldt
	Visselhövede	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und dem Kirchenchor Guben, Pn. Rosenfeld
Mittwoch, 16. August	Visselhövede	19.30 Uhr Konzert der Ensembles der Klosterkirche Guben
Freitag, 18. August	Brockel	Schulanfangsgottesdienst, P. Wietfeldt 17 Uhr für Bothel, 18Uhr für Brockel + Hemslingen
	Kirchwalsede	9.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung, P. Wietfeldt
Samstag, 19. August	Visselhövede	9 Uhr und 11 Uhr Schulanfangsgottesdienst auf dem Schulhof, Pn. Rosenfeld
	Wittorf	9.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst, P. Wohlfahrt
Sonntag, 20. August	Kirchwalsede	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Thom
11. So. nach Trinitatis	Brockel	17 Uhr Sommerkonzert in der Kirche
	Visselhövede	18 Uhr Liedergottesdienst, Team
Mittwoch, 23. August	Fam. Lade, Brunnenstr. 20, Hiddingen	19 Uhr Mittwochs Innehalten
Freitag, 25. August	Kirchwalsede	19 Uhr Klingende Kirche, Shanty-Chor Waffensen
Sonntag, 27. August 12. So. nach Trinitatis	Brockel	10 Uhr Regionales Tauffest an der Wiedau, Pn. Rosenfeld, P. Wietfeldt, P. Wohlfahrt







Gruppen und Kreise Visselhövede

Für Senioren und Erwachsene

Gemeindenachmittag Hiddingen

Am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Dorfhaus Hiddingen

Renate Carstens, Tel 04262-1307 Nächste Termine: 21.06., 19.07., 16.08

Gemeindenachmittag Jeddingen

Am 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Jeddinger Hof Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-751 78 08 Nächste Termine: 28.06., 26.07., 23.08.

Gemeindenachmittag Kettenburg

Alle 2 Monate am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Schützenhaus Kettenburg Elisabeth Krüger, Tel 04262-2708

Nächste Termine: 07.06., 02.08.

Gemeindenachmittag Nindorf

Am 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Dorfraum in der alten Schule

Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-751 78 08 Nächste Termine: 08.06., 13.07., 10.08.

Gemeindenachmittag in Schwitschen

Am 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Schwitscher Haus

Karin Stegmann, Tel 04262-3870

Nächste Termine: 01.06., 06.07., 03.08., 07.09.

Gemeindenachmittag in Visselhövede

Am 4. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede Hanne Meier-Zinder, Tel 04262-4500

Nächste Termine: 27.06., 25.07., 22.08.

Gemeindenachmittag in Wittorf

Am 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr Renate Heldberg, Tel 04260-322 Nächste Termine: 15.06., 20.07., 17.08.

Besuchsdienst

Einmal im Quartal um 18 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede

Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-751 78 08

Nächster Termin: 21.06.

Männerrunde

Am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede

Pastor Mathias Wohlfahrt, Tel 0173-751 78 08

Nächste Termine: 26.06., 31.07., 07.09. (Verschiebung auf Donnerstag)

Ökumenische Frauenfrühstücksgruppe

Treffen nach Vereinbarung

Adelheid Lüdemann, Tel 04262-957 692

Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Belastungen

Jeden Donnerstag um 10 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede Gisela Schmelk-Voß, Tel 04261-82807

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Einmal im Monat am Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede

KV-Vorsitzende Hanne Meier-Zindler, Tel 04262-4500

Nächste Termine: 01.06., 06.07., 14.09. (August Sommerpause,

September Verschiebung auf 2. Do)

Lichtblicke-Gottesdienst-Team in Wittorf

Anja Bargfrede, Tel 04260-677

Fragezeichen-Gottesdienst-Team in Visselhövede

Anna Pralle, Tel 04262-9198491

Chöre und Musikgruppen

Posaunenchor

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede Marina Carstens, Tel 0171-9070664

Gitarrengruppe "Saitensprung"

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede Kai Vesper, Tel 04262-3138

St. Iohannis-Chor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede Marc Puschmann, Tel 04262-95100

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe "Spielmäuse"

Jeden Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede Birte Hoffmann, Tel: 04262-573

Kinderkirche in Visselhövede und Wittorf

Visselhövede: 16.00 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus, Freitag 02.06., Sommerpause bis 08.09.

Wittorf: 16.00 - 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Donnerstag 01.06., Sommerpause bis 07.09.

Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld, Tel 0151-701 57 882

Jungschar

Jeden Freitag 16.00 - 17.30 Uhr in der Süderstraße 5, Visselhövede Lisa Puschmann, Tel 04262-95100

Jeden Dienstag 17 - 19 Uhr in der Süderstraße 5, Visselhövede Anika Dröge, Tel 0152-23245051 oder Nele Bortz, Tel 0157-52424112

Regionales Mitarbeitendenteam für Jugendliche

Verschiedene Orte und Termine nach Absprache Diakon Jörg Pahling, Tel 04262-4484



Kundencenter | Goethestraße 24 27374 Visselhövede Tel.: (0 42 62) 521 61 50

Strom, Erdgas, Wärme plus, E-Carsharing Vissel, Elektro tanken -Wir beraten Sie zu allen Themen rund um die Energieversorgung.

www.stadtwerke-rotenburg.de



Mit dem Zirpen der Grillen

Der Sommer kommt, warme Tage, laue Abende, lange Sonnenuntergänge. Ein Kauz ruft, ein Trecker brummt vorbei, man hört Kinder spielen. Unsere Freitagabend-Andachten, die wir pandemiebedingt auf dem Kirchwalseder Kirchhof ins Leben gerufen und angeboten haben, sprachen viele Gemeindemitglieder an. Nach einer anstrengenden Arbeitswoche entspannt draußen sitzen, aufbauende Worte hören, singen und die Natur genießen –das tut einfach gut. Deswegen möchten wir auch in diesem Jahr gerne wieder Kirchhof-Andachten anbieten, je nach Wetter und Möglichkeit. Sie sind alle herzlich eingeladen, am Freitagabend um 19 Uhr in Kirchwalsede, im Schutz der dicken Kirchhofmauern mit tollen Klavierklängen, mit Gras unter den Füßen und dem Zirpen der Grillen. Wir freuen uns auf Sie! Carina Plath

Neues aus dem Kirchenvorstand Visselhövede

Wanted!!!

Jeder Mensch kann irgendwas gut: rechnen, schreiben, singen, mit Geld haushalten, reden, zuhören...

Deswegen suchen wir genau SIE!!!

Als Kirchen- und Kapellenvorstand können Sie ihre Weitsicht und Diplomatie, ihr handwerkliches und organisatorisches Geschick kreativ einsetzen. Gemeinsam kümmern wir uns um alles, was eine Gemeinde lebendig erhält.

Einmal im Monat beraten und lachen wir zusammen, planen Veranstaltungen und die Zukunft unserer Kirche. Möchten Sie mitwirken? Dann melden Sie sich bei uns. Wir informieren Sie über alles, was Sie zur Wahl wissen müssen.

Wir freuen uns auf Sie Ihr aktueller Kirchen-/Kapellenvorstand Judith Spoo





GESUCHT

Der Kirchenvorstand Brockel ist dabei, den Archegarten neu zu gestalten. Dazu brauchen wir Hilfe: Wer sich noch an den köstlichen Butterkuchen von Erich erinnern kann, der weiß, dass im Schuppen ein

Backofen steht. Der macht noch einen sehr rüstigen Eindruck.

Damit wir im Archegarten bald wieder Kuchen oder Brot aus demselben genießen können, hier nun die Frage: Wer kennt sich mit Steinbacköfen aus und kann uns beraten oder – noch besser – mit anpacken, damit der Ofen wieder Hitze bekommt?

Bitte melden!

Der Anrufbeantworter im Gemeindebüro freut sich über positive Rückmeldungen genauso wie der Kirchenvorstand (Tel. 01520 647 25 14).



Herzliche Einladung zum Visselhöveder Gemeindefest am 25. Juni "Rund um den Kirchturm"



Die Kirchengemeinde Visselhövede ist sehr dankbar, dass der hölzerne Kirchturm, weithin sichtbares Wahrzeichen unserer Stadt, sich nun saniert und in frischen Farben mit einer funktionierenden Turmuhr präsentiert. Die Ausgangslage war prekär: Es blätterte die Farbe ab und einige Hölzer waren durch eindringendes Wasser faul geworden. Unter Leitung

von Karin Stöckmann und Hauke Pralle fand eine sehr erfolgreiche Spendenaktion "Wir bringen Farbe ins Spiel!" statt. Dank zahlreicher Spenden, darunter mehrere größere Einzelspenden, konnte die Sanierung in Abstimmung mit dem Amt für Bau und Kunstpflege durchgeführt werden.

Dann war auch noch die Mechanik der Kirchturmuhr kaputt und viele Visselhöveder waren über die stehende Uhr traurig. Unter Mitwirkung von Heidrun Beutner und anderen konnte eine Elektrifizierung und Digitalisierung der Turmuhr erreicht werden, ohne dass sich am äußeren historischen Erscheinungsbild etwas änderte.

Nun kann die Zeit wieder abgelesen und der Glockenschlag alle Viertelstunde gehört werden, was bei den Visselhövedern trotz Uhr im Handy große Freude auslöst.

Wir wollen uns bei allen Mitwirkenden und den Menschen unserer Stadt und den Ortsteilen mit einem Gemeindefest am 25. Juni bedanken:

Programm des Gemeindefests am Sonntag, 25 Juni:

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy, den Pastoren und unserem Posaunenchor in der St. Johannis-Kirche.

Ca. 11.45 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit Grillen und Salaten, rund um die Visselquelle.

Anschließend buntes Programm mit der Band "Saitensprung". Herzliche Einladung!

Ihr Kirchenvorstand und die Pastoren

Hallo und Moin, Moin.

Mein Name ist Oliver Schröder, ich bin 53 Jahre alt und gebürtiger Kieler. Seit dem 1. April dieses Jahres bin ich als Küster in der St. Johannis-Kirchengemeinde angefangen. Für mich ist es etwas ganz Besonderes,



wieder als Küster arbeiten zu dürfen, da ich diesen Beruf 20 Jahre lang in Kiel, dort in Vollzeit, ausgeübt habe. Als sich uns die Chance bot, nach Walsrode-Jarlingen zu ziehen, haben wir zugegriffen, um näher bei der Familie zu sein. Eine Verbindung zu Niedersachsen bestand also über die ganzen Jahre und wir freuen uns, hier unseren Lebensmittelpunkt gefunden zu haben.

Schon lange habe ich die wunderschöne St. Johannis-Kirche im Blick gehabt. Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit den vielen Ehrenamtlichen und Kollegen und hoffe, meinen Teil für eine lebendige Gemeinde beitragen zu können. Durch den netten Empfang in der Gemeinde und die Einarbeitung durch Caterina Theil fühle ich mich schon richtig wohl.

Sollten Sie eine Frage haben, kommen sie gerne auf mich zu. Ihr **Oliver Schröder**

Wir bauen eine Murmelbahn

Endlich kann man wieder draußen spielen! Wir laden kleine und große Menschen in den Gemeindegarten ein, um rund



um den Sandkasten eine (oder mehrere) Murmelbahnen zu bauen. Dazu gibt es eine biblische Geschichte und Zeit zum Reden und Kaffee bzw. Safttrinken:

Am Freitag, 17. Juni, ab

16.00 Uhr im Garten hinter dem Gemeindehaus. Pastorin Elisabeth Rosenfeld

Der Förderverein Kirchenmusik ist wieder arbeitsfähig

Am 28. März 2023 hat die Mitgliederversammlung des Fördervereins Kirchenmusik nach pandemiebedingter 2-jähriger Pause und Vakanz des Vorsitzes wieder die Vereinsarbeit neu angeschoben.

Es wurde mit großer Mehrheit begrüßt, dass der Vorstand den Mitgliedern einen Neuanfang der Vereinsarbeit empfohlen hat. Dies war auch nur möglich, weil sich für die Wahl eines / einer Vorsitzenden Frau Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld zur Verfügung gestellt hat. Sie wurde an diesem Abend einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die weiterhin ihr zur Seite stehenden Vorstandsmitglieder Judith Spoo, Marina Carstens und Manfred Seitz sind erleichtert, dass der Verein, der im Jahre 2008 gegründet wurde, nicht aufgelöst werden muss und begrüßten das von Dr. Rosenfeld erklärte Engagement für den Förderverein.

Der Förderverein Kirchenmusik möchte insbesondere die Jugend weiterhin für die Kirchenmusik begeistern und künftige Konzerte und Aufführungen der Musikgruppen begleiten. Er wird alle Musikgruppen auf Antrag bei ihrer Arbeit finanziell unterstützen und ruft deren Leiter und Verantwortliche auf, bei finanziellen Engpässen den Vorstand anzusprechen. Manfred Seitz





Musikalischer Besuch aus Guben

In den späten Abendstunden des 12. August 2023 wird sich die Einwohnerzahl unserer Stadt sprunghaft erhöhen. Zwei Reisebusse werden nach einer 7-stündigen Fahrt den Marktplatz in Visselhövede erreichen. Nach dem sich die Türen der Busse geöffnet haben, werden etwa 80 Sänger*innen und Instrumentalisten der Ensembles der Klosterkirche Guben im Alter zwischen fünf und 77 Jahre, sicher etwas schläfrig, ihr Quartier für die nächsten vier Tage aufsuchen. Neun Stunden zuvor hatten die Ensembles in Forst (Lausitz) ihr erstes Konzert der diesjährigen Chorfahrt, es ist die 51. Konzert-Tour, musiziert. Sie übernachten, mit Schlafsack und Luftmatratze ausgerüstet, in den Räumen des Evangelischen Gemeindehauses - so, wie es die Fahrtteilnehmer seit vielen Jahren gewohnt sind.

In den zurückliegenden vier Jahrzehnten gastierten die jeweiligen Fahrtteilnehmer in 18 Staaten Europas sowie in allen Bundesländern Deutschlands. In diesem Jahr musizieren sie, bevor sie am 17.08.2023 ins Vogtland fahren, in unserer Region, in Schneverdingen, Sottrum, Rotenburg und am Mittwoch, 16.08.2023 um 19.30 Uhr in unserer St. Johannis-Kirche (Eintritt frei, Kollekte erbeten).

Seit 2018 werden die Gubener von einigen Sänger*innen des Kinderchores der Ev. Kirchengemeinde Forst unterstützt. Neben 80 Koffern, Luftmatratzen, Schlafsäcken, Lebensmitteln und den Konzertmaterialien haben die Fahrtteilnehmer. welche bis auf zwei/drei Ausnahmen alles Laien sind, auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Konzertprogramm im Gepäck. Es beinhaltet Kompositionen der Kinderchorliteratur, der christlichen Popularmusik sowie Werke der großen Meister von Bach über Mendelssohn bis in die Gegenwart. Sicher ist für jedes Ohr etwas dabei. KMD Hansjürgen Vorrath (Ev. KG Region Guben)

Unsere Orgel wird 40! Orgelkonzerte in St. Johannis

Eingeladen wird zu zwei Orgelkonzerten am Sonntag, 18. Juni, und Sonntag, 17. September, jeweils um 19:30 Uhr. Anlass dazu ist ein runder Geburtstag unserer Orgel. Sie wird dieses Jahr 40 Jahre alt. Natürlich ist es nicht die erste Orgel in St. Johannis. Der musikalische Stil vom Barock ist übergegangen in die Klassik, deren Hauptvertreter Haydn und Mozart sind. In dieser Zeit beauftragt die Gemeinde den Orgelbauer Johann Wilhelm Wilhelmi aus Stade, eine Orgel für St. Johannis zu bauen. 1779 wird das Instrument geliefert.

Der musikalische Stil entwickelt sich weiter. Beethoven leitet musikalisch von der Klassik über zur Romantik. Der



barocke Orgelklang ist nicht mehr gefragt, man verlangt einen orche stralen Klang von der Orgel, sie wird zum Imitator des Sinfonieorchesters. Die Orgel von 1779 hat ausgedient. Man beauftragt die Firma Furtwängler aus Hannover, eine Orgel im Sinne der Romantik

zu liefern. 1922 baut Furtwängler eine neue Orgel in das wertv olle historische Gehäuse ein.

In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts entdeckte man die Orgelmusik der Renaissance und des Barocks wieder. Die einsetzende sogenannte Orgelbewegung orientierte sich bei neuen Orgeln wieder an der Barockorgel. Das hatte zur Folge, dass romantische Orgelmusik auf diesen Instrumenten kaum realisierbar war Die Orgel von 1922 war in die Jahre gekommen und man beauftragte die Orgelbauwerkstatt A. Führer aus Wilhelmshaven für St. Johannis eine Orgel im Sinne des Neobarock zu bauen. 1983 wurde diese Orgel in das alte Gehäuse von 1779 eingebaut. Mittlerweile hat ja auch schon lange die romantische Orgelmusik wieder Einzug gehalten.

Das Programm der Konzerte enthält alle Stilepochen, von der Renaissance bis zur Romantik. Auf dem Programm stehen deshalb Werke von S. Scheidt, Joh. Pachelbel, Joh. Seb. Bach, C. H. Graun, S. Neukomm, A Lefeburewely und Ch. H. Rinck. Nach den Konzerten wird am Ausgang um eine freiwillige Spende nach eigenem Ermessen gebeten Warum? Johann Sebastian Bach hat sein Orgelbüchlein unter das Motto gestellt: "Dem höchsten Gott allein zu Ehren, dem Nächsten, draus sich zu belehren". Um dem gerecht zu werden, kommt dieses Geld der Orgelpflege zugute, damit unsere jetzige Orgel nicht nach 60 Jahren abgängig ist wie ihre Vorgängerin.

In diesem Sinne mit besten Grüßen, Diakon, Kantor und Organist i. R. **Detlef Rase**

Herzlichen Dank an den Besuchsdienst im Curata Seniorenheim

Viele Menschen in unserer Region waren erschüttert, als sie hörten, dass das Curata Seniorenheim in Visselhövede geschlossen wird. Davon ist auch der Besuchsdienstkreis betroffen. Viele Jahre lang hat eine kleine Gruppe aus Visselhövede und den Dörfern Menschen im Curata Heim besucht und dort einen wichtigen Beitrag zur Seelsorge geleistet. Mit der Schließung hat sich auch der Besuchsdienstkreis aufgelöst. Wir sagen an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für Ihren ehrenamtlichen Dienst, der so vielen Menschen Freude bereitet hat!!!

Pastorin Elisabeth Rosenfeld im Namen des Kirchenvorstandes





Ostereier-Spektakel

Da war was los...die Sonne schien, wir sangen "Hurra, Jesus lebt" und der Osterhase war sogar auch mit dabei. Ostersonntag: Für Kinder, die ganze Familie und Neugierige. Mit großer Ostereiersuche und kleinem Frühstück. Herzlichen Dank für die 120 Eier vom Harms Hof Brockel. Außerdem konnten noch Holzostereier mit Marmoreffekt für zu Hause gestaltet werden. Das hat vielleicht Spaß gemacht! Nächstes Jahr wieder?! Was meint ihr? Ich freue mich jetzt schon drauf, eure Lisa Lüdemann

Hallo und herzlich willkommen zum Kindertreff!

Jedes Kind darf seinen Namen und sein heutiges Lieblingstier sagen - so beginnt freitags unser Kinderangebot für 6- bis 11-Jährige in der Arche. Von 16.00 – 17.30 Uhr ist dann richtig was los im Gemeindehaus. Es wird gesungen, gespielt, gelacht, gebastelt, getrunken, gegessen, Gemeinschaft erlebt. Dabei ist Gott mittendrin, im Kerzenschein, in einem Lied, mit einer Geschichte, im Segen.

Jedes Kind ist herzlich willkommen, ob jedes Mal dabei oder ab und zu. Komm einfach mal vorbei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für mehr Infos gibt es eine Eltern-WA-Gruppe. Ich freue mich sehr auf euch, eure Lisa

Ach ja: Ich könnte noch Unterstützung gebrauchen. Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust mit deinen Freund*innen dabei zu sein oder bist schon Erwachsen und möchtest den Kindern eine tolle Zeit schenken? Dann freue ich mich sehr, wenn du dich bei mir meldest: 0174-6660049. Wie genau deine Mithilfe aussehen kann, können wir ja gemeinsam besprechen. Ich würde mich sehr freuen!





Sanitär Heizsysteme Solartechnik



Bostelmann & Euhus GmbH & Co. KG

Heelsener Straße 36 OT Schwitschen 27374 Visselhövede Telefon 04262 8574 info@bostelmann-euhus.de www.bostelmann-euhus.de

Babytreff

Zusammen mit meinem kleinen Sohn lade ich dich herzlich ein: Mittwochs von 9.30 -11.00 Uhr in die Arche Brockel (Dorfstr. 6), für Eltern mit Babys von 0 bis 1,5 Jahren.

Zu Hause fällt dir mit Baby vielleicht mal wieder die Decke auf den Kopf? Damit bist du sicher nicht allein. Hier im Babytreff gönnen wir uns einen Tapetenwechsel!

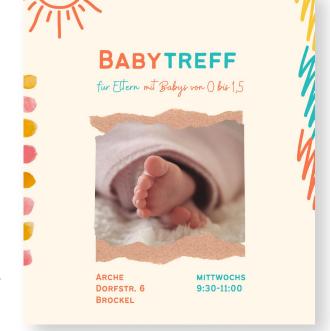
Wir unterhalten uns, singen für unsere Kleinen, spielen zusammen und genießen die Zeit außerhalb der eigenen vier Wände.

Was du brauchst:

- Bitte bringe eine Unterlage oder Decke für dein Baby mit.
- Deinen Wickelrucksack mit euren Sachen natürlich.
- · Lust auf Austausch & Gemeinschaft.
- Keinen Stress: Ihr braucht nicht unbedingt pünktlich sein.

Schau einfach vorbei, ob es dir gefällt und melde dich kurz bei mir an. Für weitere Infos kannst du dich auch gerne bei mir melden. Ganz liebe Grüße, eure Lisa





Spieleabend in der Arche

Habt ihr auch das ein oder andere Spiel im Regal, dass ihr unbedingt mal (wieder) spielen möchtet? Oder ihr habt einfach mal Lust wieder in gemütlicher Runde einen Spieleabend zu verbringen, dann freue ich mich auf euch.

Von Skip-Bo, Phase 10 über Die Quacksalber von Quedlinburg, Siedler... wer hat, bringt einfach ein paar Spiele und etwas fürs Knabberbuffet mit. Ab 19.30 Uhr sind die Spieltische in der Arche eröffnet. Termine: 30. Juni 2023, 22. September 2023 Es freut sich auf den Abend Kathrin Frost, (Fragen und Kontakt über Tel. 04266-955565)

Seniorennachmittage

Wie inzwischen vielen bekannt ist, treffen sich die Senioren unserer Kirchengemeinde immer am 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr für zwei Stunden im Brockeler Gemeindehaus. Dort sitzen wir dann gemütlich beisammen bei Kaffee und Kuchen, singen und feiern eine kleine Andacht. Jeder Seniorennachmittag hat auch immer ein Thema oder Motto, wo es ums Zuhören, Zuschauen oder Mitmachen geht. Den Ablauf für den 13. Juni entnehmen sie bitte der Tagespresse. Am 11. Juli wird es ein Sommerfest mit viel Musik geben und am 8. August steht ein Reisebericht auf dem Programm. Mary Janssen





Besuch von der Partnergemeinde

Vom 22.-24. September bekommen wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Quatitz (Sachsen). Wer für diese Zeit ein Quartier zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte im Kirchenbüro unter Tel. 04269-1235. Am Freitag empfangen wir die Gäste in Visselhövede und werden eine interessante Kirchenführung mit Almuth Quehl erleben. Nach dem Kaffeetrinken steht eine Betriebsführung bei der Hoyer Unternehmensgruppe auf dem Programm. Für den 23. September ist ein Besuch im Vogelpark Walsrode geplant. Wer an diesen Veranstaltungen teilnehmen möchte, melde sich bitte ebenfalls im Büro der Kirchengemeinde an.



Große Fortschritte, tolle Gemeinschaft

Die Woche vor Ostern ist beim Posaunenchor Kirchwalsede seit vielen Jahren für einen festen Termin reserviert: die Bläserfreizeit. Diese fand jetzt bereits zum 31.

Mal statt und führte die Teilnehmer zum wiederholten Mal An jedem 1. Samstag im Monat ab 16.00 Uhr ist es für eine nach Papenburg.

Stunde lebhaft im Gemeindehaus, wenn die Kinder ab 4

Zwei Ziele stehen im Zentrum der intensiven Proben unter der musikalischen Leitung von Matthias Seidler: die Ausbildung des Bläser-Nachwuchses und die Vorbereitung des Oster-Gottesdienstes. Und beidem widmeten sich 31 Musiker im Alter von 8 bis 73 Jahren mit wenigen Monaten bis vielen Jahrzehnten Spielerfahrung: Jeden Tag folgten das professionelle Einspielen, Einzel- und Spezialtraining,

kleine Besetzungen und Stimmproben, Rhythmustraining und große Chorprobe aufeinander. Am Schluss folgten abends täglich ein Wunschkonzert und eine gemeinsame Andacht. Ein Ausflug ins Moormuseum rundete das bestens vorbereitete Programm ab. Was dabei immer quasi ganz nebenbei passiert, ist das Zusammenwachsen einer tollen Gemeinschaft aus Jung und Alt, aus erfahrenen Bläsern und ganz Neuen im Chor. Und das Ergebnis des intensiven Übens und Unterrichtens konnten die zahlreichen Besucher des Gottesdienstes am Ostermontag in Kirchwalsede live erleben. Thomas Hartmann

Die Kinder erobern das Gemeindehaus

Seit März 2023 findet nach langer Pause wieder die Kinder-

kirche statt. Wir haben uns gewünscht, dass es auch bei uns ein Angebot für die Kleinen in der Gemeinde geben sollte. Nachdem wir uns umgehorcht haben, wurde schnell klar, dass es Interessierte gibt, die Lust haben, mit den Kindern gemeinsam die



spannenden Geschichten der Bibel zu entdecken. Die Lust haben zum Basteln, zum Spielen und Singen oder zum Malen. Das neue Team besteht aus Conny, Fabian, Helene, Katrin, Maren, Pauline und Steffi. Und es wird unterstützt durch weitere Mitarbeiter der ehemaligen Kinderkirche.

An jedem 1. Samstag im Monat ab 16.00 Uhr ist es für eine Stunde lebhaft im Gemeindehaus, wenn die Kinder ab 4 Jahren zur Kinderkirche kommen. So wurde schon die Arche mit vielen Tieren beladen oder ein Friedenslicht gebastelt.

Für den Sommer gibt es viele Ideen. Zum Beispiel steht auf dem Plan, die Kirche zu entdecken oder den Pfarrgarten unsicher zu machen. Wir freuen uns, wenn viele kleine und große Besucher dabei sind. **Karin Lindhorst**







Motorradgottesdienst in Kirchwalsede

Wir sind gespannt, wie viele Motorradenthusiasten am 4. Juni auf dem Kirchhof in Kirchwalsede einparken, denn um 10 Uhr beginnt dann der Gottesdienst im Freien. Das Team um Manuela Harms und Gerhard Lühning hat sich Gedanken zum Thema "Vertrauen" gemacht. Die musikalische Gestaltung übernimmt wieder der Gitarrist und Sänger Michael Schmedes. Im Anschluss ist ein Austausch bei Bratwurst und Kartoffelsalat am Gemeindehaus vorgesehen und gegen 14 Uhr sind alle Bikerinnen und Biker zu einer Rundtour eingeladen. Ursula Hoppe

Silberne Konfirmation

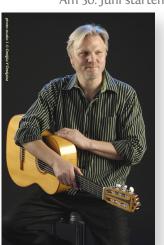
Wegen der Corona-Pandemie konnten wir lange Zeit nicht zu den Jubelkonfirmationen einladen. Nun ist es endlich wieder möglich. Für die 1994 bis 1998 in Kirchwalsede Konfirmierten findet am 25. Juni die Feier der Silbernen Konfirmation statt. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Sollten wir jemand vergessen haben oder wenn es Ihnen nicht möglich ist, an ihrem Konfirmationsort dieses Fest zu feiern, können Sie sich gern im Büro der Kirchengemeinde melden.

Ursula Hoppe

Sommerprogramm der Klingenden Kirche

Konzertgitarrist Ulrich Busch

Am 30. Juni starten wir mit einem Höhepunkt in den



Kultursommer der "Klingenden Kirche". Ulrich Busch ist international als Solist, Kammermusiker, Dozent und als Juror bei Wettbewerben tätig. Sein Repertoire umfasst u. a. viele Werke der klassisch-romantischen sowie spanisch-südamerikanische Gitarrenmusik. Die Presse schreibt über ihn: "Ein hochbegabter Gitarrist, der mit seinem außerordentlich farbigen Spiel fasziniert…, das technische Können wirkt bisweilen akrobatisch…, ein Gitarrist mit Herz und Seele!Das Konzert beginnt um

19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

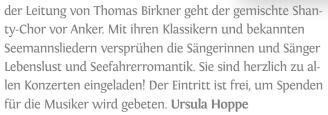
The Greatest Hits of Händel, Schubert, Schumann und Doig

Mit diesem Konzerttitel kommt Nicolas Doig aus Bremen am 28. Juli um 19 Uhr zur "Klingenden Kirche". Der Tenorsänger begleitet sich selbst am Klavier. Das Programm beinhaltet die beliebtesten Lieder von seinen momentanen Lieblingskomponisten, und dazu neue Lieder von sich. So werden z. B. 'Ombra mai fu', 'Die Forelle', und 'Der Lindenbaum' zu hören sein. Mit seiner erfrischend jugendlichen

Art voller Begeisterung für die Musik wird er das Publikum sicherlich begeistern.

Shanty-Chor Waffensen

Maritim wird es dann am 25. August in der Kirche in Kirchwalsede. Unter





Turmeule Sybille/Brockel.

Meine Redaktionskollegen haben mich als Spinner hingestellt, als ich sagte, dass auch Menschen in die Mauser kommen. Nun haben wir es aber gemeinsam beobachtet. Einmal im Jahr packen die Zweibeiner nämlich ihre alten Federkleider in große Säcke und schaffen sie aus dem Haus. Die Bekleidung von Menschen ist ja ziemlich vielfältig: Unterhemd, Schlüpfer, Socken, T-Shirt, Pullover, Hose, Jacken und Schuhe. Und all diese Klamotten in verschiedenen Ausführungen für Sommer, Winter und die sogenannte Übergangszeit. Puh, kommt da viel zusammen. Da haben wir Vögel es wesentlich einfacher. Was wir am Leib nicht mehr benötigen, zupfen wir aus und der Wind weht alles fort. Über besonders schöne Federn freuen sich die Menschenkinder. Sie nehmen sie mit nach Hause zur Freude ihrer Eltern. Da stelle ich mir die Frage: was passiert eigentlich mit den Unmengen an Mauserprodukten der Menschen?

Spatz Anton/Kirchwalsede.

Ich sage euch, das war ein Ohrenschmaus am Ostermontag bei uns in der Kirche! Wer nicht dabei war, hat wieder einmal richtig was verpasst. Welch eine Freude zu sehen, mit wieviel temperamentvollem Engagement die 4(!) Dirigenten und vielen gutgelaunten Hornbläser dabei waren. Das Kirchendach ist zum Glück gut verankert, ansonsten hätte es sich glattweg angehoben von so viel gewaltigem "Gebläse". Als ich wieder zu Hause oben im Kirchturm saß, fing ich an zu träumen: Die verschiedensten Vogelgattungen mit ihren unterschiedlichen Pfeiftönen treffen sich im Wald. Und ich, der kleine Spatz Anton aus Kirchwalsede, stehe als Meisterdirigent davor. Und habe es buchstäblich in den Flügeln, dieses vielfältige Geträller in ein fantastisches Pfeifkonzert zu verwandeln. Das wäre auch ein Ereignis, welches die Welt noch nicht gesehen hat - besonders für mich

Rabe Otto/Visselhövede.

Mein Kollege Anton aus Kirchwalsede hat in der letzten Ausgabe das Problem des Männerüberhangs beim Personal der Kirchengemeinden erläutert. War die Geschlechterverteilung bislang bei uns recht annehmbar, scheint sie jetzt zugunsten des männlichen Federviehs zu kippen. Okeee, auch in der ornithologischen Redaktion steht es mit der Frauenquote nicht zum Besten (3:1). Hätte man uns vorher bei der Besetzung der vakanten Küsterstelle gefragt, hätten wir sicher zu einer weiblichen Person tendiert. Nun ist der Vogel in den Brunnen gefallen.... Und mir bleibt nichts anderes übrig, als Oliver Schröder gutes Gelingen zu



wünschen als neuer Küster in unserer St. Johannis-Kirchengemeinde. Pssssst, nicht weitersagen: Ich werde in nächster Zeit so manche Ehrenrunde fliegen, um ihn und sein Wirken im Auge zu behalten!

Buntspecht Theodor/Wittorf.

Vielleicht habt ihr es schon gehört: Im nächsten Jahr sollen wieder neue Vorstände in den Kirchengemeinden gewählt werden. Das ist ja immer eine spannende Sache. Erst einmal müssen geeignete Kandidaten gefunden werden. Da fliegen wir so manches Nest oder Vogelhaus an, um mit den Bewohnern in Kontakt zu treten. Dort ist erst einmal Aufklärungsarbeit nötig, um die Aufgaben in diesem Job zu erklären. Da aber die freie Zeit der meisten Vögel recht knapp ist, wird es nicht einfach werden, geeignetes Federvieh für diese ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen. Der Aufgabenbereich und die Voraussetzung gestalten sich ja ziemlich umfangreich. Neben Vorstandsitzungen und Ausschussarbeiten ist es von Vorteil, mit Weitsicht, Diplomatie, Organisationstalent und Kreativität ausgestattet zu sein. Vielleicht ist es auch sinnvoll, für dieses Ehrenamt seinen eigenen "Vogel" mitzubringen. In diesem Sinne ein fröhliches "TIRILI" vom ornithologischen Redaktionsteam.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchengemeindeverband Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Gemeindebriefredaktion:

Sandra Alm, Ursula Hoppe, Marie-Luise Janssen, Hanne Meier-Zindler, Dr. Elisabeth Rosenfeld

Ansprechpartner für Werbung:

Dr. Elisabeth Rosenfeld

Layout: Christina Hillmann, Heinsberg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Nächste Ausgabe: September 2023

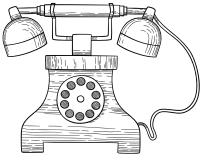
Anmeldeschluss für Artikel: 14.06.2023, 18 Uhr

Anschrift: Von Turm zu Turm, Redaktion,

Große Str. 8, 27374 Visselhövede

Bankverbindung: Sparkasse Rotenburg Osterholz, IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB

So sind wir für Sie erreichbar



Pfarramt Kirchwalsede

Pastor Hermann Detjen Westerwalseder Str. 7, 27386 Kirchwalsede Telefon 04269-932 01 21 Mail: hermann.detjen@evlka.de

St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke Gartenstraße 19, 27374 Visselhövede **Telefon 04262-918 41 2 2** Fax 04262-918 41 21 Mail: kontakt@st-johannis-kiga.de

Regionales Büro

Internet

Sie finden uns unter www.kirche-bkv.de und www.evj-bkv.de

Brockel

Alexandra Drewes
Dorfstraße 6, 27386 Brockel
Mi 14.30 – 17.30
Do 9.00 – 12.00
Telefon 04266-22 16
Mail: kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede

Markus Kramer Westerwalseder Str. 7, 27386 Kirchwalsede Mi 9.00 – 11.30; Do 14.00 – 16.00 **Telefon 04269-12 35** Mail: kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede

Alexandra Drewes
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Mo 10.00 – 12.00
Di 14.00 – 18.00
Fr 10.00 – 12.00
Telefon 04262-35 22
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Pfarrämter

Pfarramt Brockel

Pastor Christian Wietfeldt Dorfstraße 6, 27386 Brockel **Telefon 04266-955 565** Mail: christian.wietfeldt@evlka.de

Pfarramt Visselhövede

Pastorin Dr. Elisabeth Rosenfeld Große Str. 8a, 27374 Visselhövede **Telefon 0151 701 57 882** Mail: elisabeth.rosenfeld@evlka.de

Pastor Mathias Wohlfahrt Große Straße 8b 27374 Visselhövede **Telefon 0173 751 78 08** Mail: mathias.wohlfahrt@evlka.de

Regionale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakonin Lisa-Marie Lüdemann Dorfstr. 6, 27386 Brockel **Telefon 0174 666 00 49** Mail: Lisa-Marie.Luedemann@web.de

Diakon Jörg Pahling Große Straße 8, 27374 Visselhövede **Telefon 04262-44 84** Mail: joerg@evj-bkv.de

Bernd Luttmann Große Straße 8, 27374 Visselhövede **Telefon 04262-4484** Mail: bernd@evj-bkv.de

Diakonie-Sozialstation

Büro Bärbel Niederee Schäferstr. 27, 27374 Visselhövede Telefon 04262-42 31

Pflegedienstleitung Bettina Rück Mo-Fr 8.00 - 14.00

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftspastor Björn Völkers Süderstraße 5, 27374 Visselhövede **Telefon 04262-956 91 36** www.LKG-vissel.jimdo.com

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit

Lisa Schnackenberg Telefon 04261-630 39-50

Evangelische Lebensberatung

Telefon 04261-630 39-60

Wildwasser-Beratungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt

Telefon 04261-630 39-90

Flüchtlingsarbeit

Christina Golegos Telefon 0176 732 08 177

Jugendmigrationsdienst

Dorothea Schwegler Telefon 01 57 36 14 3308

Schuldnerberatung

Heiko Thömen Telefon 04261-630 39-56

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke

Telefon 04262-36 85

Telefonseelsorge

Telefon 0800-111 2 111

Hospizhilfe Rotenburg

Telefon 04261-209 78 88 und 0172-433 60 53

Pinnwand

